



## KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig

Technisches Merkblatt W 313

Stand: 08.02.2023

- Amtl. Prüfungszeugnisse der Law Engineering Inc., Atlanta, USA – Haftzugfestigkeit und Wasserundurchlässigkeit (negative u. positive Seite)

### Niedrigviskose, porenverstopfende Verkieselungsflüssigkeit mit hoher Eindringtiefe. Teil 3 des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens

#### Eigenschaften

Das Verfahren dichtet umweltfreundlich und sicher, selbst rück-seitig drückendes und fließendes Wasser ab. Es ist beständig gegen bauschädliche Salze und im Boden vorkommende Aggressivstoffe. Die erhärtete KÖSTER Kellerdicht-Beschichtung wird durch Salze nicht vom Untergrund abgedrückt.

Das Verfahren besteht aus 3 Produkten:

#### KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme

Schnellabbindende, mineralische Dichtungsschlämme mit hoher Beständigkeit gegen aggressives Grundwasser und starken Wasserdruck.

#### KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver

Hochreaktives Pulver mit extrem kurzer Erstarrungszeit. Innerhalb weniger Sekunden werden Fließstellen mit dem trockenen Pulver abgedichtet.

#### KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig

Wasserdünne Verkieselungsflüssigkeit. Die Wirkstoffe dringen tief in den Untergrund ein und reagieren zu wasserunlöslichen Verbindungen. Dadurch werden Poren verstopft und durch die fortschreitende Mineralisierung dauerhaft abgedichtet.

#### Technische Daten

KÖSTER Kellerdicht 1 Schlämme	
Mörtelrohichte	ca. 1,6 kg/l
Größtkorn	≤ 0,2 mm
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 13 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 3,5 N/mm <sup>2</sup>
Erstarrungszeit (+20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)	ca. 5 - 15 Minuten
KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver	
Erstarrungszeit (bei Leckstellenabdichtung)	ca. 20 Sekunden
Größtkorn	≤ 0,2 mm
KÖSTER Kellerdicht 3 Härte-Flüssig	
Dichte (+20 °C)	1,2 g/cm <sup>3</sup>
Reaktionszeit (+20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte)	2 - 3 Stunden
KÖSTER Kellerdicht Systemaufbau druckwasserdicht	bis 7 bar (Negativseite)

#### Einsatzgebiete

Für nachträgliche Kellerinnenabdichtungen, Schachtabdichtungen sowie für alle weiteren Abdichtungen gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser von der Negativ- oder Positivseite. KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver eignet sich auch zum äußeren Verdämmen / Verschließen von Rissen vor der Verarbeitung von Rissinjektionsharzen.

#### Untergrund

Der Untergrund muss öl- und anstrichfrei, tragfähig und frei von losen Bestandteilen sein. Estriche, Putze usw. sind bis auf den festen Baustoff (Mauerwerk/Beton) zu entfernen. Mauerwerksfugen ca. 2 cm

tief auskratzen. Trockene Flächen vor Beginn der Arbeiten mehrfach satt vornässen. Löcher und offene Fugen sollten mit KÖSTER Sperrmörtel oder KÖSTER Wasserstop verfüllt werden. Auf Porenbeton, Leicht- und Großblocksteinen (z. B. Poroton) muss vor der Anwendung des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens ein tragfähiger Putz aus KÖSTER Sperrmörtel aufgebracht werden.

Ungeeignete Untergründe:

- kalkhaltige Putze
- Farbanstriche und -beschichtungen
- Gipsbaustoffe

#### Verarbeitung

Die drei Systembestandteile des KÖSTER Kellerdicht-Verfahrens werden wie nachfolgend beschrieben bei der Flächenabdichtung gegen rückseitig drückendes Wasser eingesetzt.

Bei Fließ- oder Tropfstellen am abzudichtenden Bauteil ist vor Beginn der Arbeiten der Wasserzufluss, in Form von kleinen Tropfstellen bis hin zu aktiven Wassereinbrüchen, zu unterbinden. Hierzu wird bei kleineren Fließstellen KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulver vorab als einzelne Komponente verwendet, bzw. bei größeren Einbrüchen KÖSTER Wasserstop angewendet.

#### Fließstellenabdichtung

Bei geringen Fließstellen mit Wasseraustritten in tropfbarer Form oder leichten Laufspuren wird das trockene Pulver – ohne weitere Wasserzugabe – fest mit der Hand direkt auf die Fließstelle eingerieben bis das Wasser gestoppt ist.



Wassereinbrüche... ..In Sekunden... ..gestoppt!

Bei stärkeren Wassereinbrüchen bis hin zum Wasserstrahl wird eine größere Menge des KÖSTER Kellerdicht 2 Blitzpulvers in eine Hand genommen. Das Pulver wird dann mit beiden Händen langsam zusammengesprengt. Anschließend wird die so geformte „Kugel“ fest mit dem Handballen in die Fließstelle gedrückt. Nach wenigen Sekunden ist auch hier der Wasserfluss gestoppt.

Wir empfehlen bei der Verarbeitung glatte Gummihandschuhe zu tragen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

